



KUNDMACHUNG

der Gemeinderatsbeschlüsse aus der Sitzung vom 15. März 2017

Anwesende:

Bgm. Roland Wechner, Vizebgm. Werner Mungenast;

Gemeinderäte: Andreas Matt, Werner Federspiel, Robert Falch, Martin Matt, Franz-Josef Errath, Maria Thurner, Wilfried Wechner, Andreas Lechleitner und Wolfgang Schwazer;

Entschuldigt: Bernadette Kathrein (E)

Schriftführer: Harald Mettnitzer

1. **Vorlage des Kassenprüfungsberichtes vom 07.02.2017 sowie Genehmigung der Überschreitungen bis zum Jahresende 2016**

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses, Frau GRⁱⁿ Maria Thurner, erläutert den Kassenprüfungsbericht vom 07.02.2017. Die Übereinstimmung der Kassa mit der Buchhaltung war gegeben, es gab weiters keine Beanstandungen.

Die im Zeitraum vom 01.12.2016 bis einschließlich 31.12.2016 eingetretenen, tatsächlich zu bedeckenden Überschreitungen von € 77.331,31, wurden vom Überprüfungsausschuss lückenlos überprüft; der Gemeinderat erteilt hierfür einstimmig die Genehmigung.

Eine Liste der einzelnen Überschreitungen sowie der Bedeckungspositionen liegt der Kassenprüfungsniederschrift bei.

2. **Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für 2016**

Die Jahresrechnung 2016 wurde vom Überprüfungsausschuss im Rahmen der ersten Kassenprüfung am 07.02.2017 vorgeprüft und in der Zeit vom 08.02.2017 bis 22.02.2017 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. GRⁱⁿ Maria Thurner erläutert die Jahresrechnung anhand einiger Zahlen.

Im ordentlichen Haushalt scheinen die Einnahmen-Vorschreibungen mit € 2.638.223,07 bzw. die Ausgaben-Vorschreibungen mit € 2.328.974,31 auf; somit beläuft sich das Rechnungsergebnis (Überschuss) auf € 309.248,76.

Im außerordentlichen Haushalt wurden im Jahr 2016 keine Vorhaben abgewickelt.

Zudem wurden laut Jahresrechnung (Kassen-Ist-Abschluss) Einnahmen-Abstattungen mit € 3.382.052,89 (davon O.HH. mit € 2.814.468,00) sowie Ausgaben-Abstattungen mit € 3.135.505,27 (davon O.HH. mit € 2.562.927,46) verbucht, wodurch sich der (positive) Kassenbestand per 31.12.2016 in Höhe von € 246.547,62 ergibt.

Der Schuldenstand der Gemeinde Flirsch beträgt zum 31.12.2016 insgesamt € 1.313.729,25 (4 Darlehen); für Tilgungen und Zinsen wurden insgesamt € 148.686,68 aufgewendet.

Bgm. Wechner übergibt den Vorsitz an Vizebgm. Werner Mungenast; Frau Bernadette Kathrein, die als Ersatz für diesen Tagesordnungspunkt an Stelle von Bgm. Wechner geladen wurde, hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

Unter Abwesenheit des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016.

3. Beschlussfassung Jahresrechnung 2016 und Voranschlag 2017 Agrargemeinschaften

Jahresrechnungen 2016:

Entsprechend der Buchführungs- und Gebarungverordnung für atypische Gemeindegutsagrargemeinschaften hat der erste Rechnungsprüfer der Gemeindegutsagraren Flirsch das Ergebnis der Überprüfung der Jahresrechnung dem Gemeinderat vorzulegen und diesem auch zu berichten.

Wilfried Wechner (1. Rechnungsprüfer) hat am 06.02.2017 die Jahresrechnungen der Agrargemeinschaften „Almen“ sowie „Wald und Weide“ überprüft, er verliest wie folgt:

GGA „Almen“ - Girokonto 620.203 (RBO)

Stand 01.01.2016	€ 13.068,56
Stand 31.12.2016	- € <u>37.096,19</u>

GGA „Almen“ - Sparbuch (30.651.038) (RBO)

Stand 01.01.2016	€ 19.316,27
Stand 31.12.2016	€ <u>0,00</u>

GGA „Wald & Weide“ - Girokonto 622.357 (RBO)

Stand 01.01.2016	€ 10.279,67
Stand 31.12.2016	- € <u>16.116,81</u>

GGA „Wald & Weide“ - Sparbuch (30.653.216) (RBO)

Stand 01.01.2016	€ 214,77
Stand 31.12.2016	€ <u>0,00</u>

Der **Verlust** beider Gemeindegutsagraren beträgt im Jahr 2016 insgesamt rund € 86.000,--; davon entfallen rund € 60.000,-- auf die GGA „Almen“ und weitere rund € 26.000,-- auf die GGA „Wald und Weide“.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die vorgelegten Jahresrechnungen.

Voranschlag 2017 - Gemeindegutsagrar Flirsch – „Almen“:

Dieser Voranschlag beinhaltet Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 117.300,--.

Hierzu wird angemerkt, dass ein ausgeglichener Haushalt nur unter Berücksichtigung einer Transferzahlung von Seiten der Agrargemeinschaft „Wald und Weide“ in Höhe von ca. € 40.000,-- zu erreichen war.

Voranschlag 2017 - Gemeindegutsagrar Flirsch – „Wald und Weide“:

Dieser Voranschlag beinhaltet Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 158.100,--.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig beide Voranschläge für das Haushaltsjahr 2017.

4. **GGA Flirsch (Wald und Weide) – Anschaffung eines Holzspalters für die GGA Flirsch - "Agrargemeinschaft"**

Für den Ankauf eines neuen Holzspalters wurden die Preise von 2 verschiedenen Modellen bei der Genossenschaft Landeck eingeholt; beim Gerät soll noch ein Stundenzähler eingebaut werden.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, das Modell „Posch Splittmaster 9“ zum angebotenen Kaufpreis von € 3.300,-- (inkl. 20 % MWSt.) anzukaufen.

5. **Vergabe der Planung und Bauaufsicht bei der Sanierung Gemeindevilla**

Bgm. Wechner hat für die Planung bzw. Bauaufsicht insgesamt 2 Angebote (GEMNOVA mit € 18.000,-- netto sowie Architekturbüro Arno Fessler, mit rund € 23.500,--) eingeholt.

Das Büro Fessler hat sich dabei im Vorfeld die Mühe gemacht, die anstehenden Sanierungsarbeiten im Beisein von Fachleuten hier vor Ort genau zu beurteilen und hat auf dieser Grundlage ein sehr detailliertes und umfassendes Angebot gestellt.

Obwohl das Angebot des Büros Fessler eine deutlich höhere Summe aufweist ist Bgm. Wechner der Auffassung, dass es sich hier unter dem Strich um das wesentlich bessere Angebot handelt und eine Vergabe an das Büro Fessler die bessere Lösung wäre.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, den Auftrag an das Büro Fessler zu übergeben.

6. **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der neu gebildeten Gp. 1355/2**

Die Tochter von Juen Alfred beabsichtigt westlich ihres Elternhauses ein Wohnhaus zu errichten. Dafür ist eine Zusammenlegung und Parzellierung der Gste. 1353 und 1355 notwendig.

Das noch fehlende Teilstück des neugebildeten Bauplatzes Gp. 1355/2 soll von Freiland in Bauland umgewidmet werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Flirsch einstimmig gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer Proalp ausgearbeiteten Entwurf vom 01. März 2017, mit der Planungsnummer 605-2017-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Flirsch im Bereich der Grundstücke 1353 und 1355, KG 84002 Flirsch durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Flirsch vor:

Umwidmung

G r u n d s t ü c k

1353 KG 84002 Flirsch (70605) (rund 52 m²)
von Freiland § 41
in
Wohngebiet § 38 (1)

weitere G r u n d s t ü c k

1355 KG 84002 Flirsch (70605) (rund 122 m²)
von Freiland § 41
in
Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der einstimmige Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

7. **Genehmigung Mietverträge Sölkner, Egger, Muhamedagic und Knecht**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die vorliegenden Mietverträge mit den Personen Manuela Sölkner (Volksschule, Top 1), Denis Muhamedagic (Volksschule, Top 2), Karlheinz Egger (Volksschule, Top 3) sowie Heribert Knecht (Gend.-Gebäude) anzunehmen.

8. **Vergabe Wohnung Neue Heimat Tirol**

Für die frei gewordene Wohnung Flirsch 187/Top 19 (bisher Emrah Can) liegen Bewerbungen von Herrn Philipp Kerber (Schnann) bzw. Carina Zangerl (Flirsch) vor.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Wohnung an Frau Carina Zangerl.

Gemeindegewohner, die sich durch diese Beschlüsse beschwert finden, haben das Recht, binnen 2 Wochen die schriftlich begründete Aufsichtsbeschwerde beim Gemeindeamt Flirsch einzubringen.

Der Bürgermeister:

Aushang: 22.03.2017

Abnahme: 07.04.2017

Keine Aufsichtsbeschwerde eingelangt!